

## **XY: „Eigenständige Wahl des Bürgermeisters hat sich bewährt“**

### **FDP hält rot-grüne Pläne zur Zusammenlegung von Rats- und Bürgermeisterwahlen für falsch**

Der Fraktionsvorsitzende der FDP im Rat der Stadt XY, XY, kritisiert die Pläne einer Zusammenlegung der Wahltermine für 2020. „Mit der eigenständigen Wahl der Bürgermeister und Landräte hat die frühere schwarz-gelbe Landesregierung dieser wichtigen Persönlichkeitswahl den gebührenden Stellenwert eingeräumt. SPD und Grüne wollen sie nun aus parteitaktischen Gründen wieder mit der Wahl der Räte und Kreistage zusammenlegen. Dies wird der hohen Bedeutung des Amtes nicht gerecht. Auch eine höhere Wahlbeteiligung ist nicht garantiert.“ Hinzu komme, dass auch die Wahl von Räten und Kreistagen aufgewertet werde, wenn sie nicht im Schatten des Bürgermeister-Wahlkampfes stattfindet.

„Bei einer eigenständigen Bürgermeisterwahl steht der Kandidat im Mittelpunkt. Das scheint Herrn Jäger wohl zu gefährlich. Künftig werden die Bürgermeisterkandidaten sich hinter der Partei im Wahlkampf verstecken können“, glaubt XY. Zudem werde das durchschaubare Manöver den Steuerzahler viel Geld kosten, warnt XY. Denn die von Rot-Grün geplante freiwillige Amtsaufgabe im Jahr 2014 werde sich nicht ohne Aufrechterhaltung der vollen Versorgungsansprüche der Hauptverwaltungsbeamten umsetzen lassen.